



# **Gut gefragt ist gut gefragt? Wie umgehen mit Diskrepanzen „statistischer Realität“ und empirischer Bürgermeinung?**

-

## **Das Fallbeispiel Leipzig**

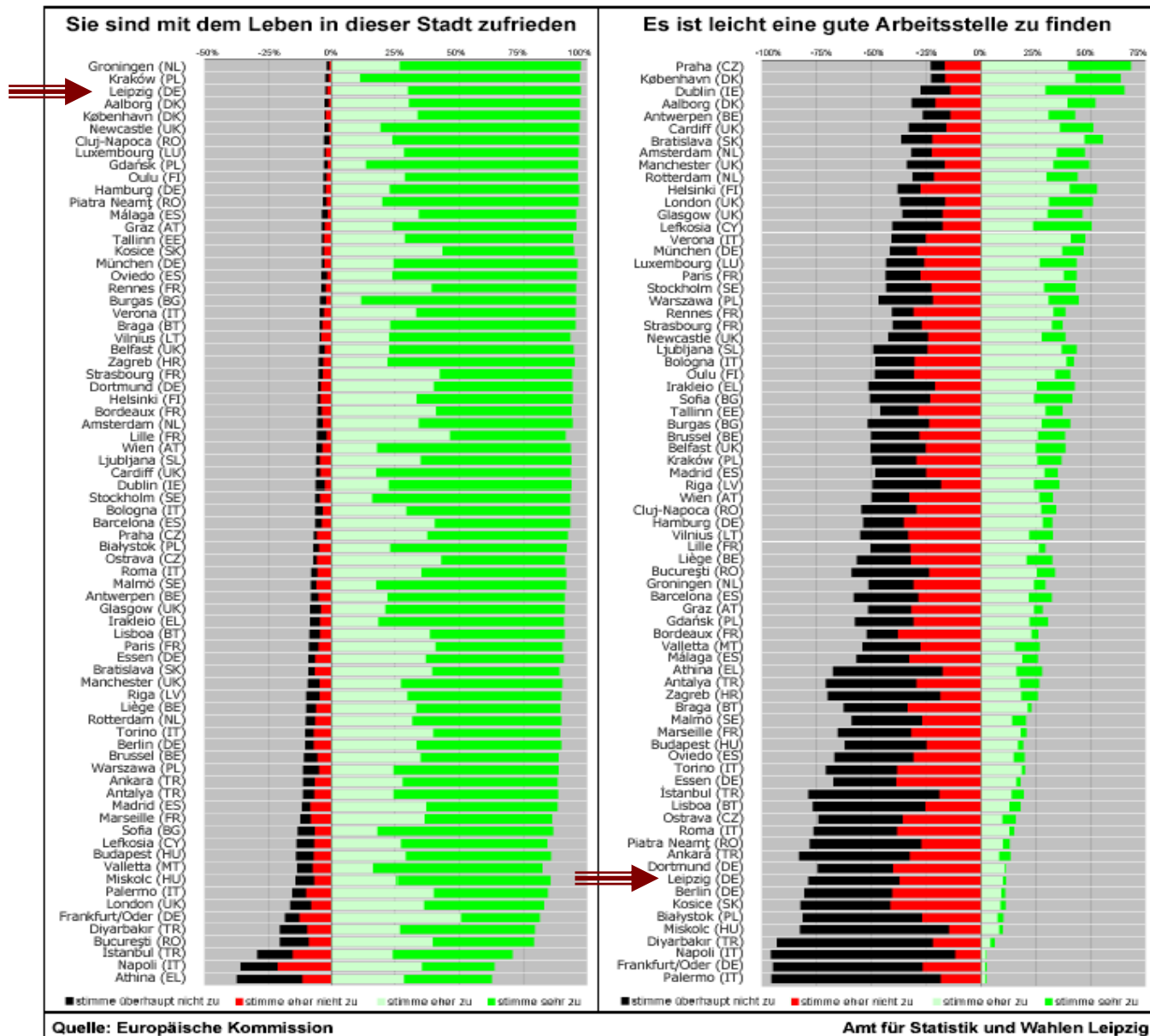
**Stadt Leipzig**

**Amt für Statistik und Wahlen**

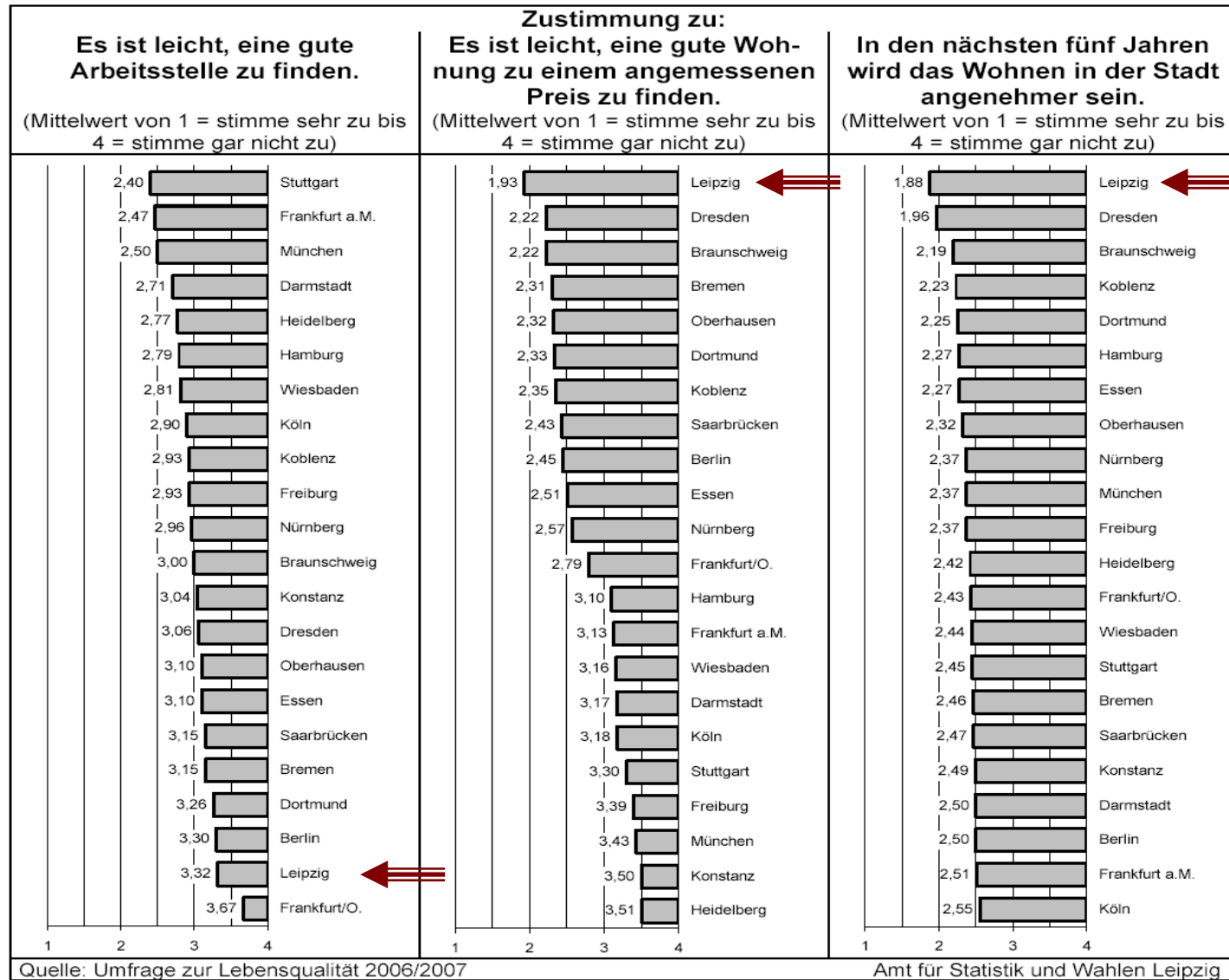
**Andrea Schultz**



# Urban Audit - Umfrage zur Lebensqualität



# Parallelerhebung in 15 deutschen Städten

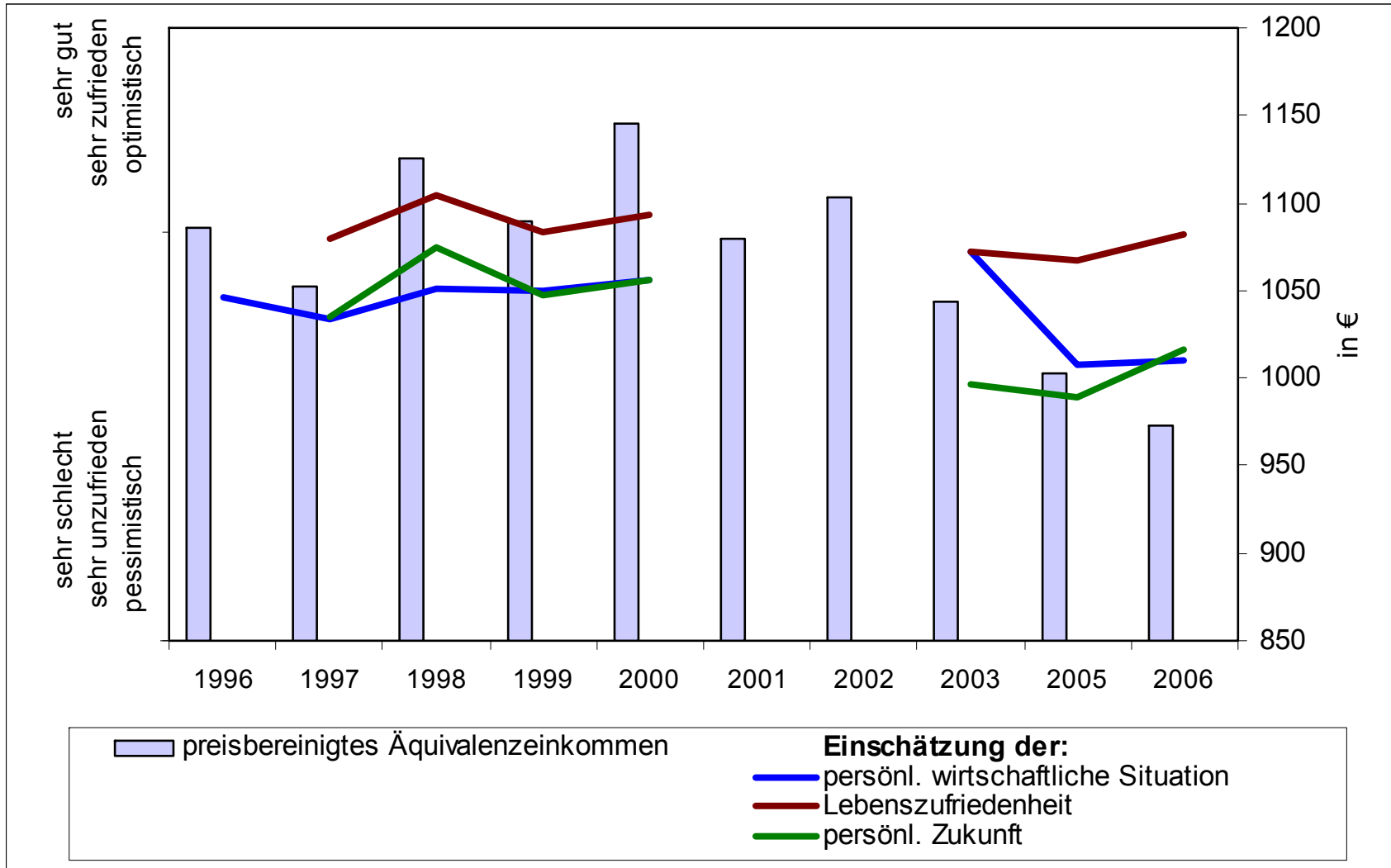


Quelle: Fischer, J. (2008): Die demografische Entwicklung Leipzigs seit 1989. In: Statischer Quartalsbericht 8/2007, S. 30.



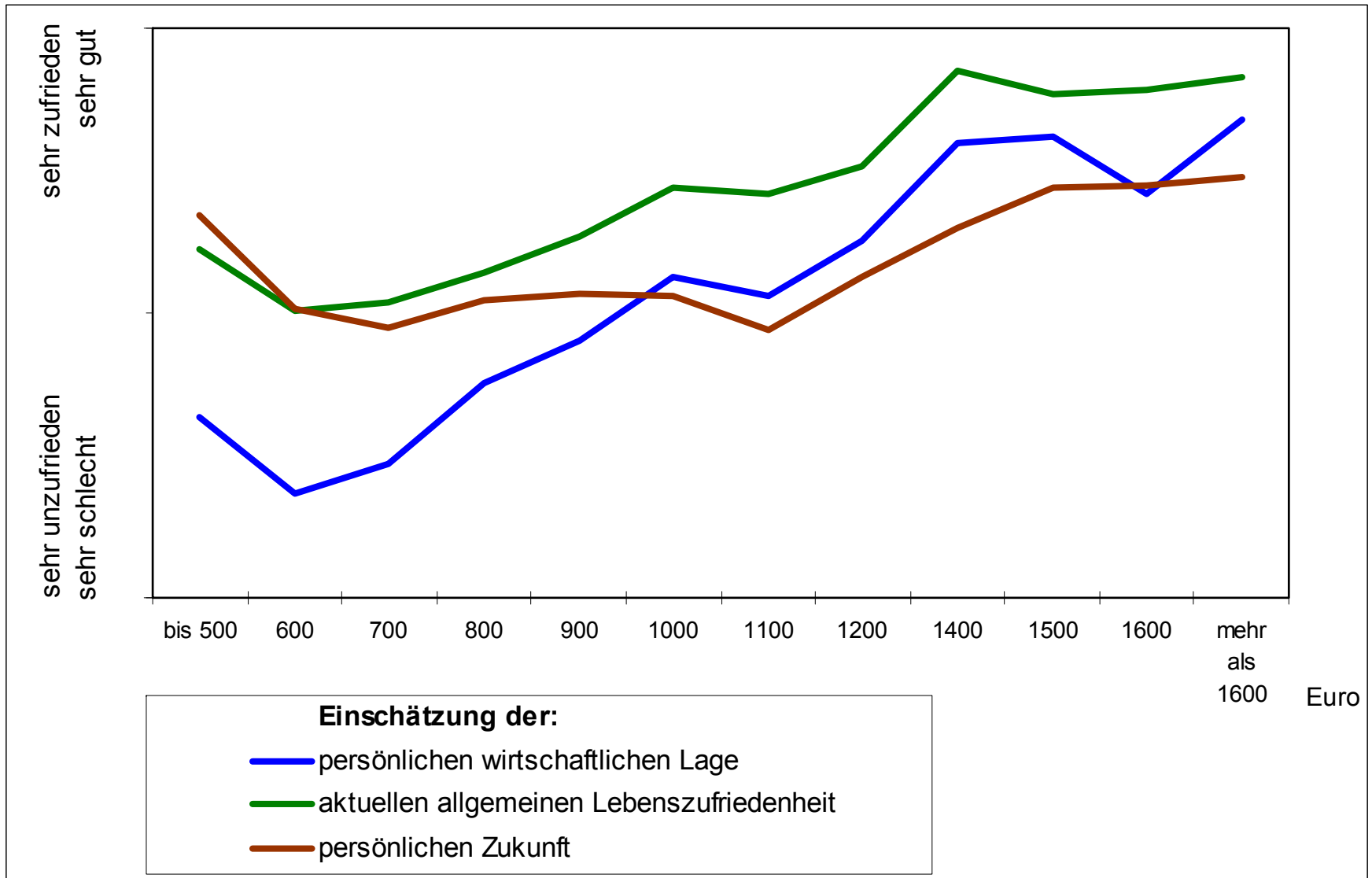
- Inwieweit beeinflusst die individuelle ökonomische Situation die Ausprägungen best. Bewertungen?
- Wie erklären sich Diskrepanzen?

# Äquivalenzeinkommen und Zufriedenheitsparameter



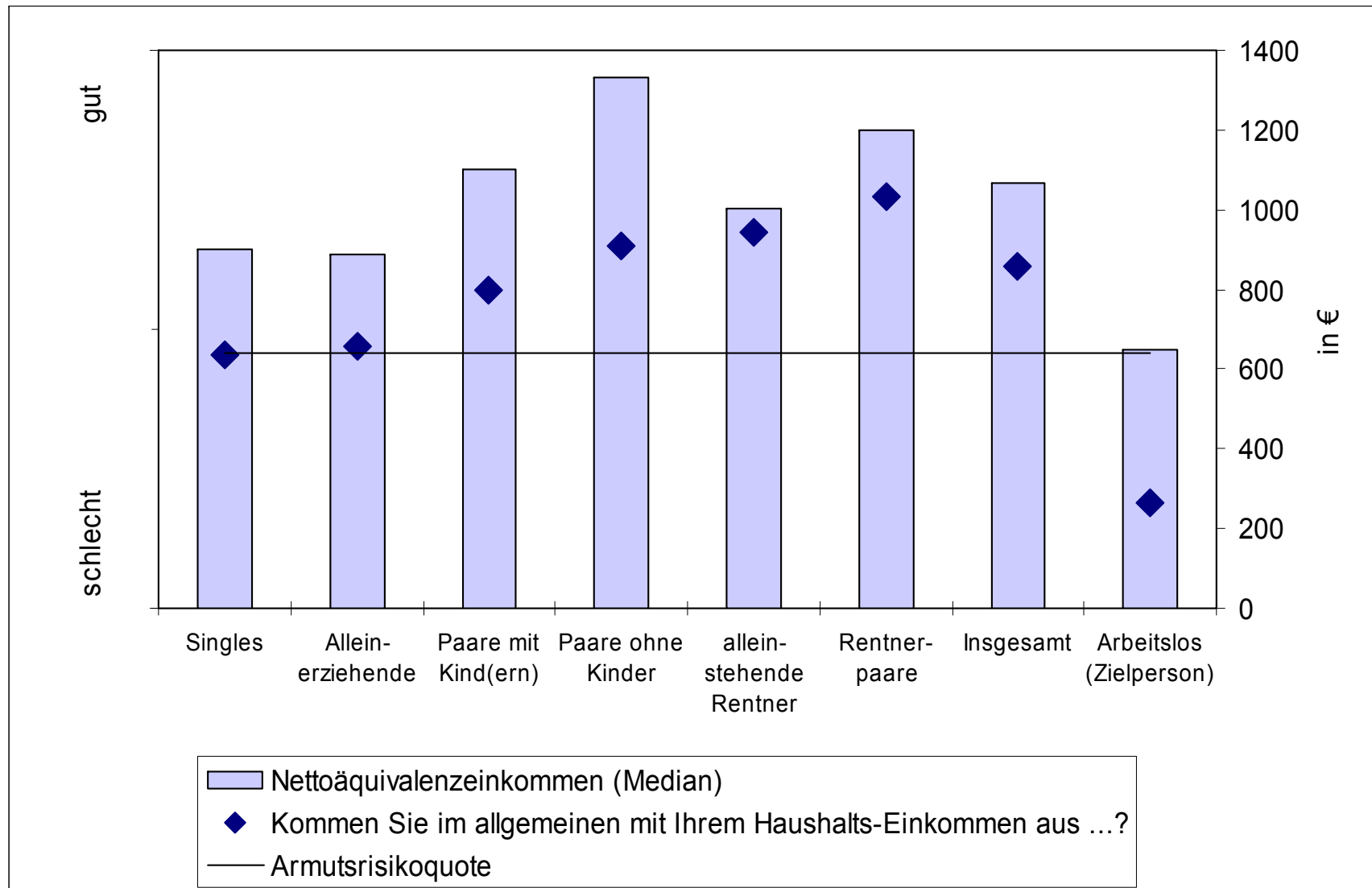
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage, versch. Jg.

# Äquivalenzeinkommen, Bewertung und Zufriedenheit

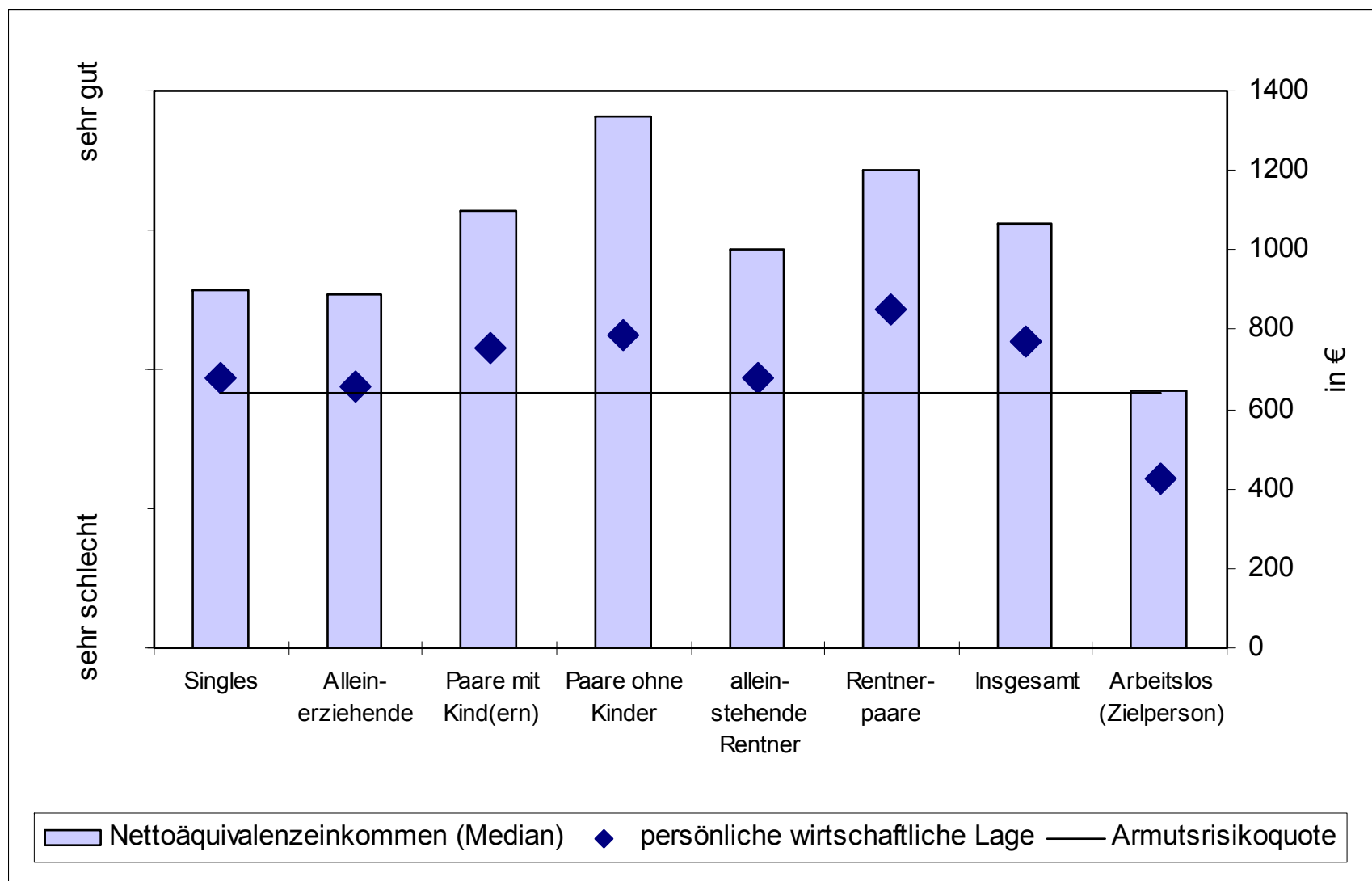


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006

# Äquivalenzeinkommen und Einschätzung des HH-Einkommens

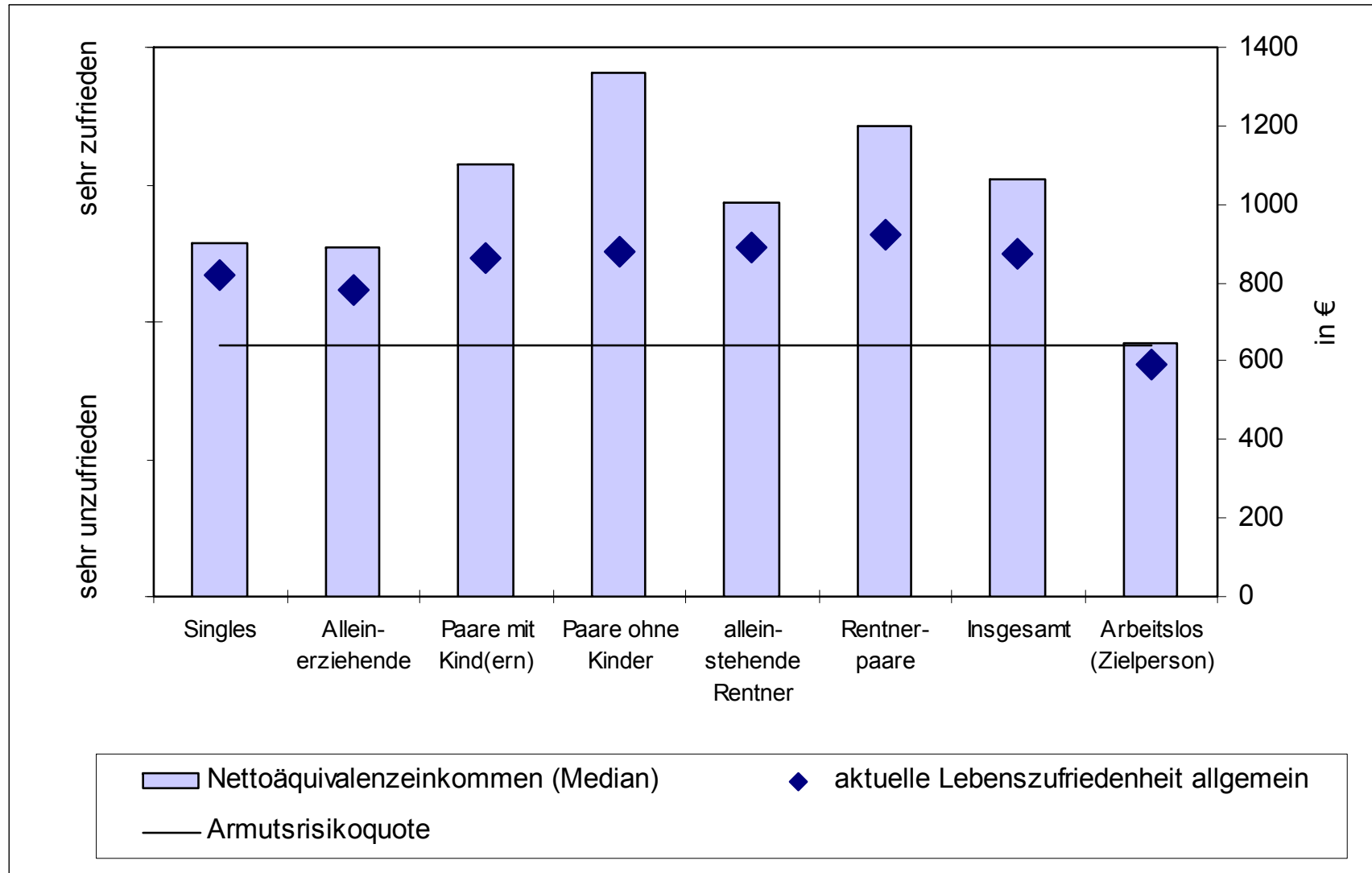


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006

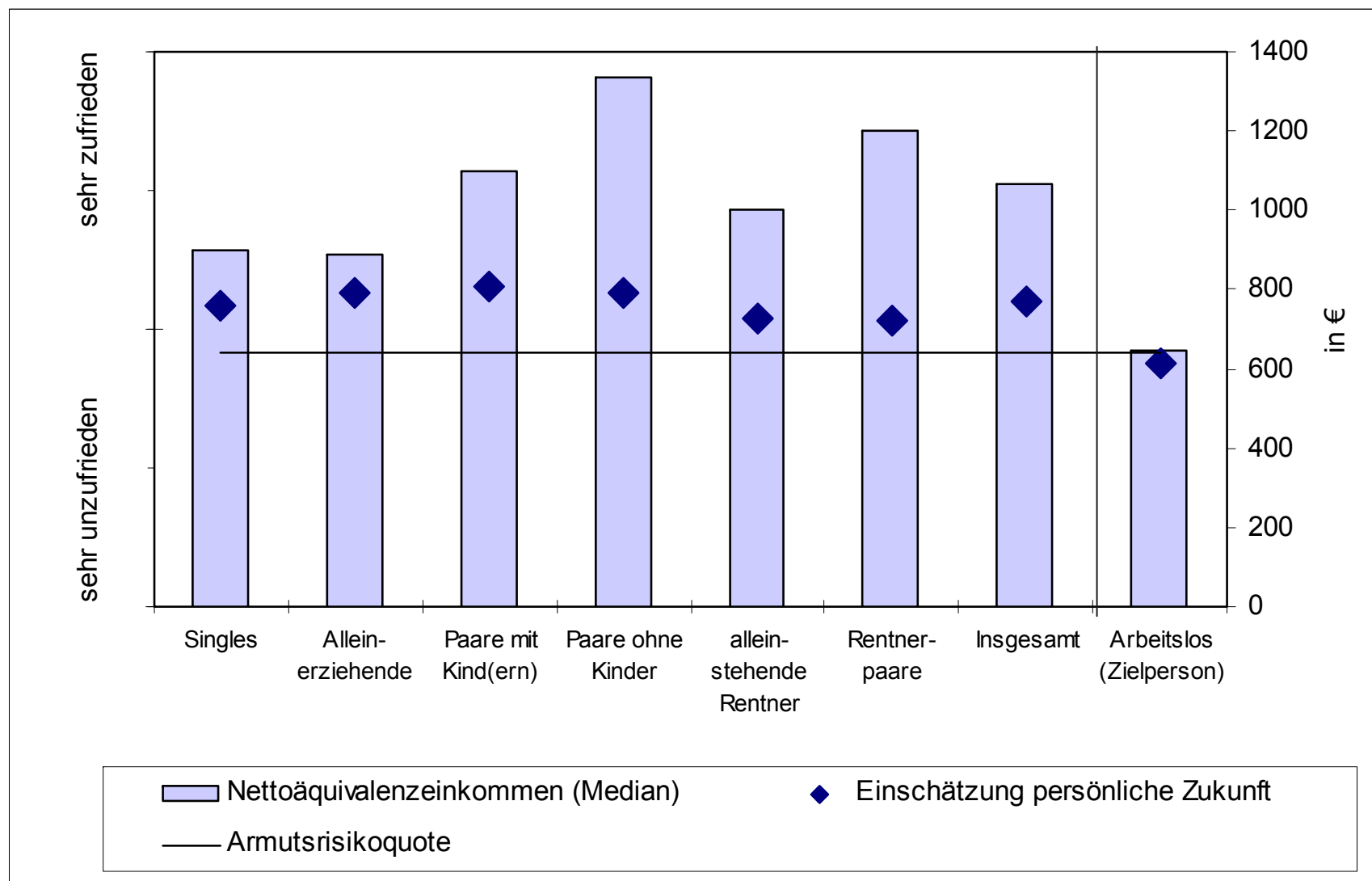


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006

# Äquivalenzeinkommen und allgemeine Lebenszufriedenheit

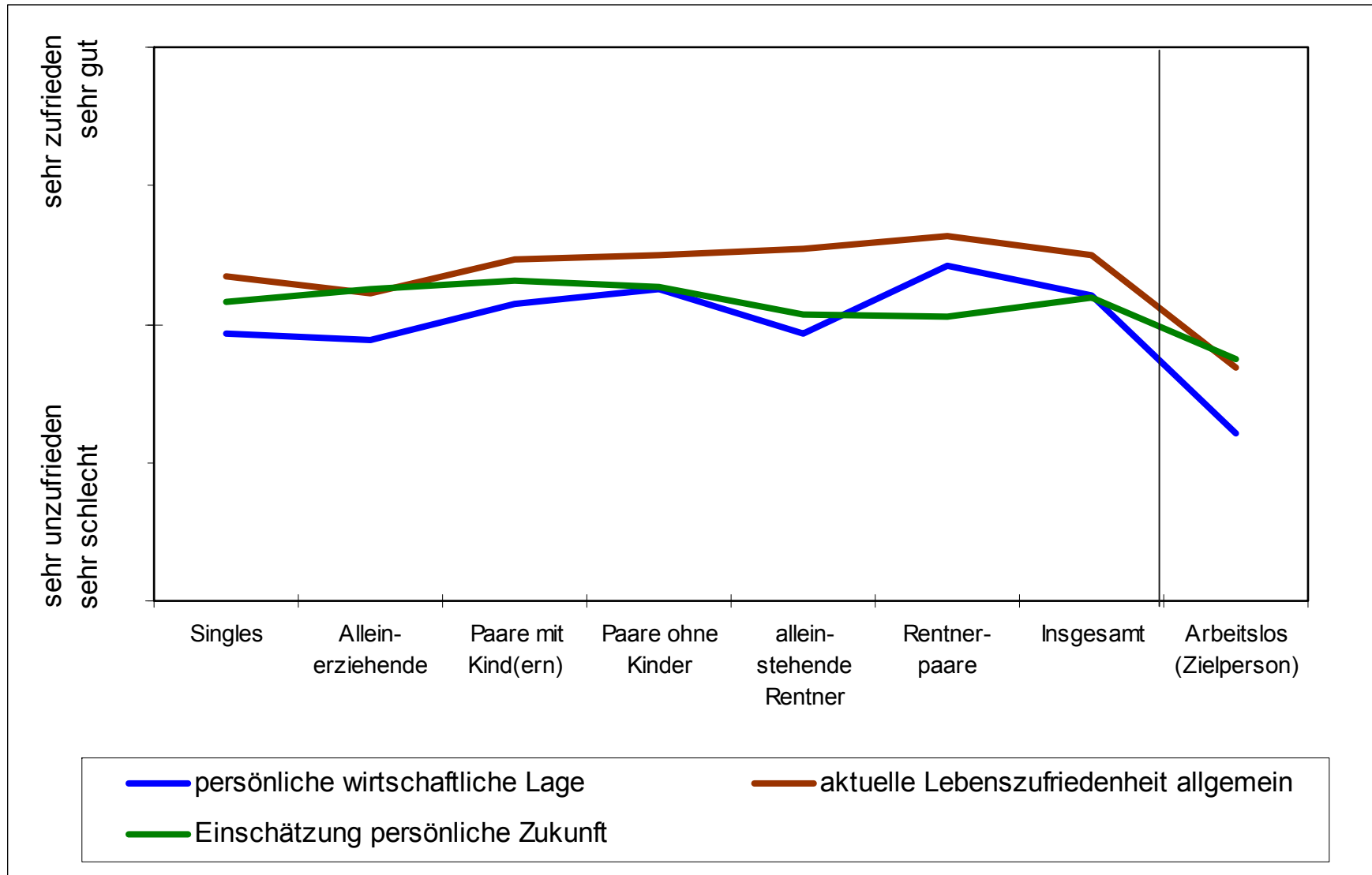


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006



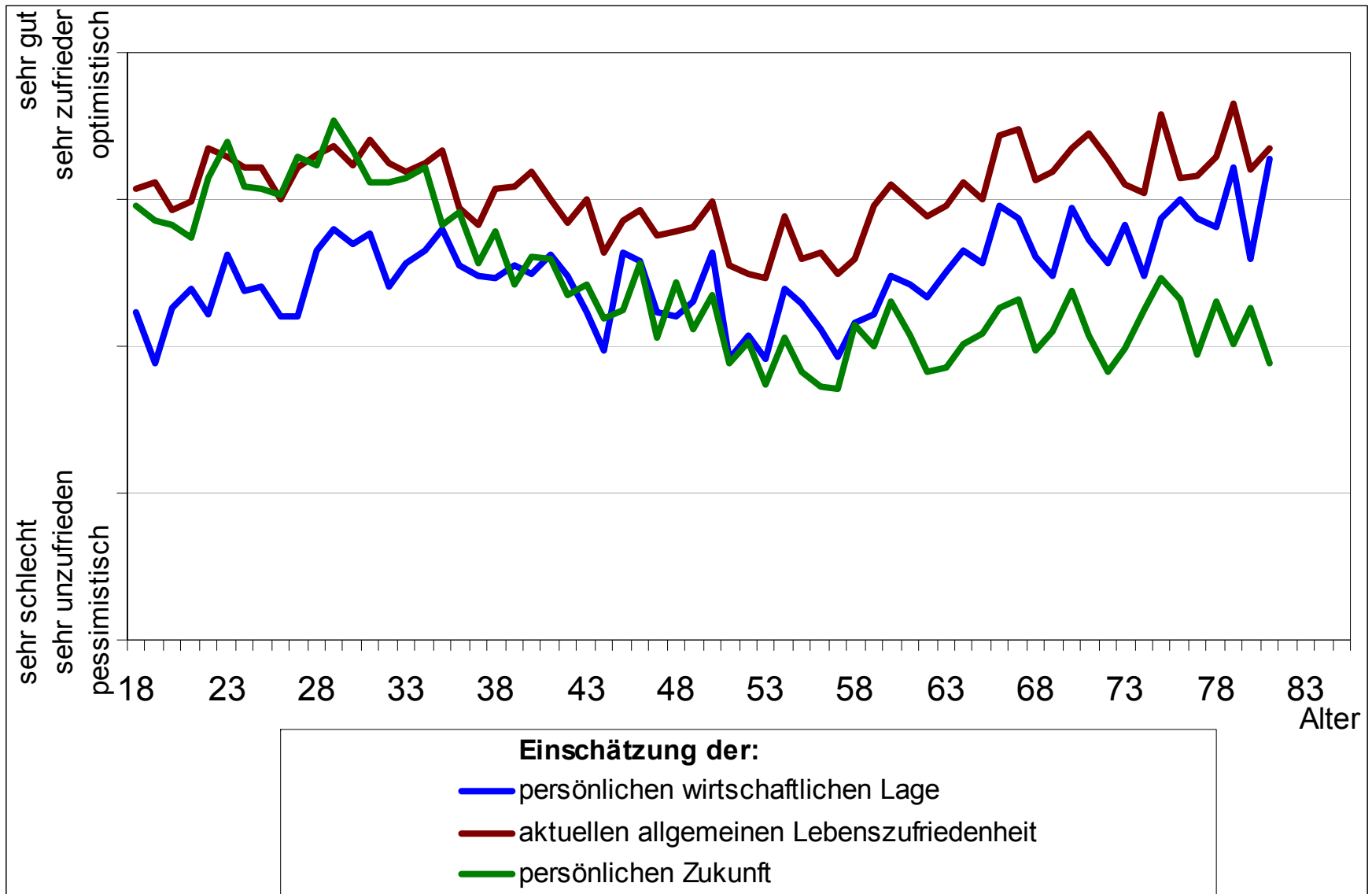
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006

# Vergleich der Bewertungsparameter



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006

# Bewertungsparameter nach Altersjahren



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen, Kommunale Bürgerumfrage 2006



- Sensibilität bei der Datenauswertung
  - Was messen Zufriedenheitsparameter?
- Abhängigkeiten von soziodemographischen Merkmalen, Mentalitäten, speziellen Lebenssituationen u.v.m.
- „harte Daten“ = ein Faktum
- „weiche Daten“ = Bündel an Bewertungsmaßstäben, Resümee an allen langfristigen und kurzfristigen Eindrücken
- Was wird eigentlich gemessen?
  - „harte“ Statistik: Quantität
  - Meinungs- und Zufriedenheitswerte: Qualität
- Ist der Befragte ein Experte?
- nicht Diskrepanz oder Kongruenz sondern Ergänzung



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**